

SAL. OPPENHEIM

Multi Invest OP

ANLAGEFONDS LUXEMBURGISCHEN RECHTS
VEREINFACHTER VERKAUFSPROSPEKT AUSGABE JUNI 2009

—

FONDSVERWALTUNG:
OPPENHEIM ASSET MANAGEMENT SERVICES S.À R.L.

FONDSVERTRIEB:
OPPENHEIM FONDS TRUST GMBH

—

Dieser vereinfachte Verkaufsprospekt enthält eine Zusammenfassung der wichtigen Informationen über den Multi Invest OP (der „Fonds“).

Weitere Informationen zu den Anlagezielen des Fonds, den Vergütungen und Kosten, den Risiken sowie sonstige relevante Informationen, erhalten Sie von Ihrem Finanzberater oder fordern Sie den aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt zusammen mit dem aktuellen Rechenschafts- und Halbjahresbericht des Fonds bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank oder den Zahlstellen an. Dort können Sie diese Dokumente jederzeit kostenlos erhalten.

Wichtige Informationen

Rechtliche Struktur:	FCP nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen
Kenn-Nummern:	Anteilklassse (R): ISIN-Code: LU0103598305 Wertpapierkenn-Nr.: 926200 Anteilerstausgabe: 15. November 1999 Anteilklassse (F): ISIN-Code: LU0422659002 Wertpapierkenn-Nr.: A0RL60 Anteilerstausgabe: 4. Mai 2009
Gründung:	15. November 1999
Verwaltungsgesellschaft:	Oppenheim Asset Management Services S.à r.l. 4, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg Tel.: +352 221522-1 / Fax: +352 221522-500
Depotbank, Promoteur und Zahlstelle in Luxemburg:	Sal. Oppenheim jr. & Cie. S.C.A. 4, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg
Zahlstelle in Österreich:	Bank Sal. Oppenheim jr. & Cie. (Österreich) AG Hauptsitz Wien, Stock im Eisen-Platz 3, A-1010 Wien
Wirtschaftsprüfer:	KPMG Audit S.à r.l. 9, Allée Scheffer, L-2520 Luxemburg
Zuständige Aufsichtsbehörde:	Commission de Surveillance du Secteur Financier (www.cssf.lu)

Anlageinformation

Anlageziele

Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist es, im Rahmen einer längerfristigen Strategie, einen attraktiven Wertzuwachs in EURO zu erwirtschaften.

Anlagepolitik

Das Fondsvermögen des Multi Invest OP wird grundsätzlich überwiegend in Anteilen an Aktienfonds angelegt. Je nach Einschätzung der Märkte kann das Fondsvermögen aber auch vollständig oder zu einem geringeren Teil in diese Fondskategorie oder auch vollständig oder zu einem geringeren Teil in Anteile an gemischten Wertpapierfonds, Rentenfonds, geldmarktnahen Fonds und Geldmarktfonds investiert werden. Insgesamt sollen grundsätzlich mindestens 51 % des Netto-Fondsvermögens in Anteilen anderer offener Investmentfonds oder Investmentgesellschaften (OGA) angelegt werden.

Bei der Auswahl der Aktienfonds, in deren Anteile das Fondsvermögen des Multi Invest OP investiert ist, wird die Verwaltungsgesellschaft Fonds mit unterschiedlichen Managementstilen kombinieren. Dazu zählen insbesondere die „Value-Orientierung“ (Investition in unterbewertete Aktien), die „Growth-Orientierung“ (Investition in Aktien mit überdurchschnittlichem Ertragswachstum) und die „Index-Orientierung“ (Investition in ein Aktienportefeuille, das den jeweiligen Index nachbildet).

Das Fondsvermögen kann auch bis zu seiner vollständigen Höhe in Geldmarktinstrumente oder Sichteinlagen angelegt werden, wenn die Verwaltungsgesellschaft dies in bestimmten Marktphasen als für die Anteilinhaber vorteilhaft erachtet.

Zur Absicherung sowie zur effizienten Verwaltung des Fondsvermögens darf der Fonds daneben auch Derivate und sonstige Techniken und Instrumente einsetzen, wobei stets die einschlägigen Vorschriften von Artikel 4 Nr. 7 des Verwaltungsreglements berücksichtigt werden. Des Weiteren sind die Bestimmungen von Artikel 4 Nr. 8 des Verwaltungsreglements betreffend das Risikomanagement zu beachten.

Wertpapierpensionsgeschäfte und Wertpapierleihgeschäfte werden für den Fonds nicht getätigt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach dem Grundsatz der Risikostreuung bis zu 49 % des Netto-Fondsvermögens in flüssigen Mitteln halten. Abweichend von der vorbeschriebenen Anlagepolitik kann das Fondsvermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung auch bis zur vollständigen Höhe in Geldmarktinstrumente oder Sichteinlagen angelegt werden, wenn die Verwaltungsgesellschaft dies in bestimmten Marktphasen als für die Anteilinhaber vorteilhaft erachtet.

Zur Umsetzung der Anlagepolitik verwendet die Verwaltungsgesellschaft ein quantitatives Modell. Dieses wurde durch die Gesellschaft Multi Invest GmbH entwickelt, deren Gründer und Geschäftsführer Herr Olaf-Johannes Eick ist. Die Multi Invest GmbH fungiert als Anlageberaterin der Verwaltungsgesellschaft. Dieses quantitative Modell analysiert eine Reihe von Faktoren, insbesondere die Marktentwicklung einschliesslich der übertägigen Volatilitäten, bei gleichzeitiger Verfolgung eines Ansatzes, der auf verschiedene geographische und sektorische Assetklassen abzielt. Insgesamt folgt und analysiert dieses Modell mehr als 20 verschiedene Asset-Klassen.

Die Fondswährung lautet auf Euro.

Risikoprofil des Fonds und allgemeine Risikohinweise

Entsprechend der Anlagepolitik resultiert der beabsichtigte Vermögenszuwachs vorwiegend aus der Realisierung von Markchancen. Vor diesem Hintergrund kann sich eine erhöhte Schwankungsbreite des Anteilwertes insbesondere aus Kursveränderungen an den Aktien-, Renten- und Devisenmärkten ergeben, denen die im Fondsvermögen des Dachfonds enthaltenen Zielfonds ausgesetzt sind.

Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden. Aufgrund der Bewegungen an den internationalen Kapitalmärkten besteht zudem das Risiko, dass Anteilinhaber bei Rückgabe ihrer Anteile einen geringeren Gegenwert erhalten, als es ihrer ursprünglichen Einzahlung in den Fonds entspricht.

Anteilerwerber sollten die Risiken der Zielfonds beachten. Detaillierte Hinweise zu diesen und anderen Anlagerisiken – einschliesslich der Risiken derivativer Instrumente – sind im vollständigen Verkaufsprospekt enthalten.

Referenzindex	Der Fonds bildet keinen Referenzindex nach. ¹
Profil des Anlegerkreises	Der Fonds eignet sich besonders für den risikobewußten Investor mit langfristigem Anlagehorizont (fünf Jahre) und über das marktübliche Zinsniveau hinausgehender Ertragsersparung.
Wertentwicklung der Vergangenheit	Die Wertentwicklung des Fonds der letzten Jahre ist auf einem diesem vereinfachten Verkaufsprospekt beigefügten Beiblatt dokumentiert.

Finanzinformation

Steuerliche Aspekte	<p>Der Fonds wird im Großherzogtum Luxemburg ausschließlich mit einer „<i>taxe d'abonnement</i>“ von jährlich bis zu 0,05 % auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Nettofondsvermögen besteuert. Soweit der Fonds in andere Luxemburger Investmentfonds investiert, die ihrerseits bereits der „<i>taxe d'abonnement</i>“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in diese Luxemburger Investmentfonds angelegt ist. Sonstige Steuern zu Lasten des Fonds, etwa auf Einkommen, Gewinne oder Ausschüttungen, fallen in Luxemburg nicht an. Einkommen, Gewinne oder Ausschüttungen des Fonds können jedoch nicht erstattungsfähigen Quellensteuern oder sonstigen Steuern in Ländern unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Depotbank werden Quittungen über solche Quellensteuern für einzelne oder alle Anteilhaber einholen.</p>
---------------------	---

Einkommen, Gewinne oder Ausschüttungen des Fonds sind beim Anleger grundsätzlich steuerpflichtig und werden gewöhnlicherweise im Herkunftsland des Anteilhabers mit einer Quellensteuer belegt.

In Anwendung des Luxemburger Gesetzes vom 21. Juni 2005 zur Umsetzung der Richtlinie 2003/48/EG des Rates der Europäischen Union vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen können Zinserträge des Fonds einer Quellensteuer unterliegen bzw. bestimmte Informationspflichten auslösen, wenn der betroffene Anteilhaber in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union ansässig ist und Zahlungen durch eine Zahlstelle in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union erfolgen. Andere Staaten (einschließlich der Schweiz) haben oder beabsichtigen eine entsprechende Quellensteuer oder entsprechende Informationspflichten einzuführen. Diese Quellensteuer wird in Luxemburg (i) bis zum 30. Juni 2011 in Höhe von 20 % und (ii) danach in Höhe von 35 % erhoben.

Anleger sollten sich daher stets über die aktuellen Gesetze und Verordnungen, die auf den Erwerb, den Besitz oder die Rückgabe von Anteilen des Fonds anwendbar sind, informieren und professionell beraten lassen.

Einzelheiten über die auf ausgeschüttete und thesaurierte Erträge des Sondervermögens entfallene Zinsabschlagssteuer sind dem Jahresbericht sowie den Bekanntmachungen der Besteuerungsgrundlagen zu entnehmen.

Vergütungen und Kosten	<p>1. Von Anteilerwerbern bzw. Anteilhabern zu tragen:</p> <p>a) Kosten der Ausgabe von Anteilen Der Ausgabepreis entspricht dem Inventarwert pro Anteil in der Fondswährung zuzüglich eines Ausgabeaufschlags von bis zu 5,25 % des Inventarwertes pro Anteil zugunsten der Vertriebsstellen für die Anteilklasse (R) und von bis zu 3 % des Inventarwertes pro Anteil zugunsten der Vertriebsstellen für die Anteilklasse (F).</p> <p>b) Kostenfreie Rücknahme von Anteilen Der Rücknahmepreis entspricht dem Inventarwert pro Anteil in der Fondswährung.</p>
------------------------	---

¹ Im Nachhinein zu einer getätigten Anlageentscheidung beobachtet die Verwaltungsgesellschaft als unverbindliche Vergleichs- und Bezugsgröße den MSCI World.

2. Dem Fondsvermögen belastete Kosten:

a) Verwaltungsvergütung

bis zu 1,8 % p.a. des Netto-Fondsvermögens (zzgl. Erfolgshonorar gem. Artikel 19 Nr. 5 und 6 des besonderen Verwaltungsreglements) für die Anteilklasse (R) und bis zu 2,3 % p.a. des Netto-Fondsvermögens (zzgl. Erfolgshonorar gem. Artikel 19 Nr. 5 und 6 des besonderen Verwaltungsreglements) für die Anteilklasse (F).

b) Depotbankvergütung

bis zu 0,1 % p.a. des Netto-Fondsvermögens (zzgl. Mehrwertsteuer)

c) Jährliches Erfolgshonorar

Darüber hinaus kann die Verwaltungsgesellschaft aus dem Fondsvermögen ein jährliches Erfolgshonorar erhalten. Dieses beträgt bis zu 15/100 des Betrages, um den die Anteilwertentwicklung des Fonds seit dem letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr 8 % p.a. übersteigt. Die Wertentwicklung des Fonds in vorangegangenen Rechnungsperioden wird bei der Ermittlung des Vergütungsanspruchs nicht berücksichtigt. (Weitere Details zur Berechnungsweise sind im vollständigen Verkaufsprospekt enthalten.)

d) Bei dem Erwerb von Anteilen an Zielfonds kann es zu der Erhebung einer Verwaltungsvergütung auch auf der Ebene dieser Zielfonds kommen. Der Fonds wird dabei nicht in Zielfonds anlegen, die einer fixen Verwaltungsvergütung von mehr als 2,5 % p.a. unterliegen. Es wird darauf hingewiesen, dass Zielfonds möglicherweise auch einer leistungsabhängigen Verwaltungsvergütung unterliegen. Im Jahresbericht des Fonds wird angegeben, wie hoch der Anteil der Verwaltungsvergütung maximal ist, welche der Fonds sowie die Zielfonds zu tragen haben. Erwirbt der Fonds Anteile an einem Zielfonds, der unmittelbar oder mittelbar mit der Oppenheim-Gruppe verbunden ist, werden für den Kauf und die Rückgabe dieser Zielfondsanteile keine Gebühren berechnet, was hingegen in Einzelfällen bei dem Erwerb von Anteilen an Zielfonds, die nicht mit der Oppenheim-Gruppe verbunden sind, der Fall sein kann.

e) Makler- oder Bestandsprovision

Die Verwaltungsgesellschaft kann von Makler- oder Bestandsprovisionen, die für Rechnung des Fonds gezahlt werden, Rabatte einbehalten und Vereinbarungen über „Soft Commissions“ schließen. Ungeachtet dessen, erfolgt die Auswahl der Anlagewerte und Marktpartner nach dem Grundsatz der besten Ausführung und im ausschließlichen Interesse der Anteilinhaber des Fonds.

Daneben werden dem Fondsvermögen die in Artikel 9 des Allgemeinen Teils des Verwaltungsreglements beschriebenen Kosten belastet.

3. Total Expense Ratio

Das Verhältnis der gesamten dem Fondsvermögen belasteten Ausgaben zum durchschnittlichen Fondsvolumen mit Ausnahme der angefallenen Transaktionskosten (Total Expense Ratio) beträgt maximal 2,0 %. Die effektive Total Expense Ratio wird nachträglich berechnet und in dem Rechenschafts- und Halbjahresbericht des Fonds veröffentlicht.

Informationen zum Vertrieb

Ausgabe und Rücknahme von Anteilen

Anteile des Fonds können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank oder den Zahlstellen erworben oder zurückgegeben werden.

Anteilkauf und -verkaufsaufträge, die bis 10.30 Uhr eingegangen sind, werden mit dem am folgenden Bewertungstag festgestellten Ausgabe- und Rücknahmepreis abgerechnet.

Der Ausgabepreis ist innerhalb von zwei Bankarbeitstagen in der Fondswährung an die Depotbank zahlbar.

Die Auszahlung des Rücknahmepreises erfolgt unverzüglich nach dem Bewertungstag in der Fondswährung.

Ausschüttungspolitik	Der Fonds schüttet erwirtschaftete Erträge grundsätzlich nicht aus, sondern legt sie im Rahmen des Sondervermögens wieder an.
Veröffentlichungen	Die Verwaltungsgesellschaft trägt dafür Sorge, dass für die Anteilinhaber bestimmte Informationen in geeigneter Weise veröffentlicht oder diesen mitgeteilt werden. Dazu zählt insbesondere die Veröffentlichung der Anteilpreise in den Ländern, in denen Anteile des Fonds öffentlich vertrieben werden. Die Verwaltungsgesellschaft kann darüber hinaus weitere Veröffentlichungen veranlassen. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise können darüber hinaus bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und den Zahlstellen erfragt werden.
Bewertungstage	Anteilwert sowie Ausgabe- und Rücknahmepreis werden an jedem Tag ermittelt, der sowohl in Luxemburg als auch in Düsseldorf und Frankfurt/Main ein Bankarbeits- und Börsentag ist.

Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Zahlstelle in Deutschland

Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA
 Unter Sachsenhausen 4
 D-50667 Köln
 und deren Geschäftsstellen

Bei der deutschen Zahlstelle können Rücknahmeanträge für die Anteile des Multi Invest OP eingereicht und sämtliche Zahlungen (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen sowie sonstige Zahlungen) durch die deutsche Zahlstelle an die Anteilinhaber ausgezahlt werden.

Ebenfalls bei den deutschen Zahlstellen sind alle erforderlichen Informationen für die Anleger kostenlos erhältlich, dies sind Verwaltungsreglement, vereinfachter und ausführlicher Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise. Des Weiteren können die Anteilinhaber den Depotbankvertrag bei den deutschen Zahlstellen einsehen.

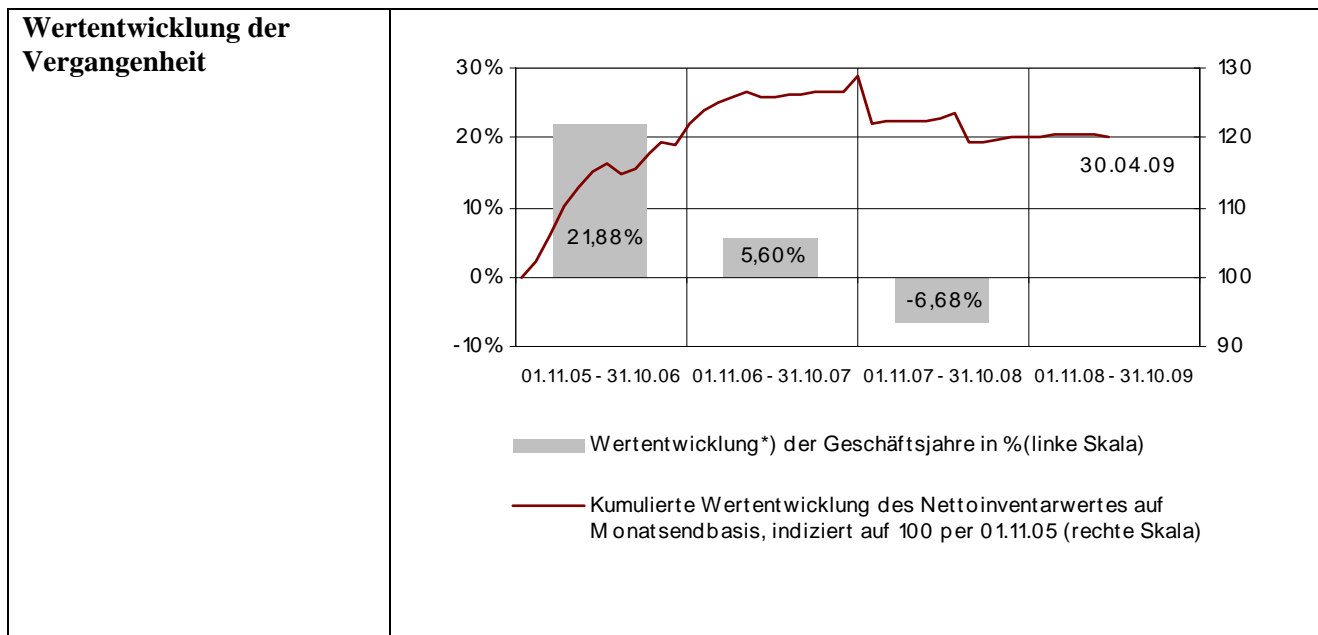
Veröffentlichungen

In der Bundesrepublik Deutschland erfolgt die Veröffentlichung der Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie der übrigen Informationen an die Anteilinhaber in der Börsen-Zeitung. Die Verwaltungsgesellschaft kann darüber hinaus weitere Veröffentlichungen veranlassen.

Multi Invest OP

Anlagefonds luxemburgischen Rechts
Ausgabe Juni 2009

Fassung Juni 2009



Oppenheim Asset Management Services S.à r.l.

4, rue Jean Monnet 2180 Luxemburg
Luxemburg

Oppenheim Fonds Trust GmbH

Unter Sachsenhausen 4 50667 Köln

Service-Telefon +49 1802 145-145* Telefax +49 221 145-2900
www.oppenheim-fonds.de

*6 ct/Gespräch; Deutsche Telekom-Tarif; abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz